

PROTOKOLL der Konstituierenden Sitzung des Seniorenbeirats der Großen Kreisstadt Traunstein am 15. Juli 2026 im Großen Saal des Rathauses

Sitzungsbeginn: 10:01 Uhr

Sitzungsende: 11:12 Uhr

Anwesend:

Seniorenbeirat Bernd Benz
Ingrid Buschold
Reinhold Drummer
Dr. Brigitte Grimm
Reinhard Lampoltshammer
Wolfgang Ruetz
Irene Schraml
Horst Trüdinger
Uwe Wieteck
Anneliese Wimmer
Wolfgang Wörner

Stadträtin Andrea Maier, Referentin für Familien, Kinder und Senioren

Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer (Sitzungsleitung)
Ingrid Wolf, Seniorenbeauftragte (Protokollführerin)
Jasmin Mörtl, stellvertretende Seniorenbeauftragte
Agnes Giesbrecht, Pressestelle (anwesend bis TOP 3)
Helena Seitner, Social Media (anwesend bis TOP 3)

Beschlussfähigkeit nach § 11 Abs. 4 der Seniorenbeiratssatzung ist gegeben.

Gäste Monika Stockinger, Stadträtin
Peter Koch, Traunsteiner Tagblatt

Entschuldigt:

Seniorenbeirat Reinhard Mühlbauer
Werner Fertl, Beauftragter des Landkreises für Senioren und Menschen mit Behinderung

TOP 1: Begrüßung der Mitglieder des neuen Seniorenbeirats

Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats, alle weiteren Besucher (6 Personen auf den Zuschauerplätzen), die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie die Stadtratsreferentin Andrea Maier. Nach kurzer Information über den Ablauf der diesjährigen Wahl des Seniorenbeirats dankte er allen, die sich für die neue Amtsperiode zur Verfügung gestellt haben. Er betonte, dass der Seniorenbeirat in der Vergangenheit viele schöne Projekte angestoßen habe. Die Senioren seien mittlerweile eine große Altersgruppe und nach wie vor wichtig für unsere Gesellschaft.

Vor der Fortsetzung der Tagesordnung bat OB Dr. Hümmer die Seniorenbeiräte, sich kurz vorzustellen. Auch Monika Stockinger, Stadträtin und Referentin für Soziales, stellte sich vor und bot dem neuen Gremium ihre Unterstützung an.

TOP 2: Grußwort Stadträtin Andrea Maier, Referentin für Familien, Kinder, Senioren

Andrea Maier gratulierte dem neuen Seniorenbeirat und bedankte sich, dass die Mitglieder bereit seien, Verantwortung zu übernehmen. Ferner dankte sie den ausgeschiedenen Mitgliedern, ganz besonders aber Ingrid Buschold für die bisher geleistete Arbeit. Ferner lobte sie die Zusammenarbeit des Seniorenbeirats mit Vereinen, Institutionen etc. und hob kurz ein paar Projekte wie z.B. die Nette Toilette oder das Ratschbankerl hervor. Sie wünschte allen Mitgliedern des Seniorenbeirats viel Erfolg und Freude bei der zukünftigen Aufgabe.

TOP 3: Wahl der neuen Vorstandschaft und des Schriftführers

Oberbürgermeister Dr. Hümmer fragte die Mitglieder des Seniorenbeirats, ob die Wahl per Handzeichen stattfinden kann oder eine geheime Wahl gewünscht wird. Seniorenbeirat Horst Trüdinger äußerte den Wunsch für eine geheime Wahl der Vorstandschaft.

Dr. Brigitte Gimm schlug Ingrid Buschold als erste Vorsitzende vor. Ingrid Buschold nahm den Wahlvorschlag an und stellte sich als einzige Kandidatin zur Wahl. Sodann stimmten die anwesenden Seniorenbeiräte per Stimmzettel ab, **Ingrid Buschold** wurde mit 11 Stimmen (einstimmig) zur **ersten Vorsitzenden** gewählt. Auf Nachfrage von OB Dr. Hümmer nahm sie die Wahl zur ersten Vorsitzenden an.

Als zweiter Vorsitzender wurde Wolfgang Ruetz von Anneliese Wimmer vorgeschlagen. Herr Ruetz nahm den Wahlvorschlag an, es gab keine weiteren Vorschläge. Die Seniorenbeiräte stimmten per Stimmzettel ab, **Wolfgang Ruetz** wurde mit 10 Stimmen (1 ungültige Stimme) zum **zweiten Vorsitzenden** gewählt. Auf Nachfrage von OB Dr. Hümmer nahm er die Wahl ebenfalls an.

Für das Amt der Schriftführerin schlägt Reinhold Drummer Irene Schraml vor. Nachdem es keine weiteren Vorschläge gibt stimmten die Seniorenbeiräte per Stimmzettel ab. **Irene Schraml** wurde mit 11 Stimmen (einstimmig) zur **Schriftführerin** gewählt, auf Nachfrage nahm sie die Wahl zur Schriftführerin an.

Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer gratulierte der neuen Vorstandschaft und übergab die Sitzungsleitung um 10:35 Uhr an die neugewählte 1.Vorsitzende Ingrid Buschold.

TOP 4: Nächste Termine – Sprechstunden Seniorenbeirat, offener Seniorentreff

1. Vorsitzende Ingrid Buschold dankte zunächst den Mitgliedern und fügte an, dass sie sich eine gute Zusammenarbeit wünscht, vor allem mit den neuen Mitgliedern.

Sie erläuterte dem Gremium die monatliche Sprechstunde des Seniorenbeirats im neuen Gemeinschaftsraum in der Au (in der Regel am ersten Mittwoch des Monats von 10.00 bis 11.00 Uhr). Für die Sprechstunde am **05. August** stellen sich **Horst Trüdinger und Uwe Wieteck** zur Verfügung.

Für die Sprechstunde am **02. September** stellen sich **Dr. Brigitte Grimm und Anneliese Wimmer** zur Verfügung.

Beibehalten wird auch der monatlich stattfindende **Offene Seniorentreff im Leo42**, ehemals Café InTreff der Lebenshilfe (in der Regel am ersten Donnerstag des Monats von 14.30 bis 16.30 Uhr). Die nächsten Termine sind **am 06. August** sowie am **03. September**. Mehrere Mitglieder des Seniorenbeirats sind hierbei für Gespräche und einen persönlichen Austausch vor Ort.

TOP 5: Nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 16. September 2026

1. Vorsitzende Ingrid Buschold gab den nächsten öffentlichen Sitzungstermin am **16. September von 10.00 bis 12.00 Uhr** im Großen Saal des Rathauses bekannt. Davor wird für den Seniorenbeirat am Dienstag, 18. August eine interne Besprechung im Schranrensaal stattfinden (15 Uhr).

TOP 6: Sonstiges

1. Vorsitzende Ingrid Buschold teilte mit, dass zukünftig geplant ist, die umfassenden Aufgaben des Seniorenbeirats auf mehrere Schultern zu verteilen. Ferner gab sie folgende Punkte bekannt:

a) Kernbereiche Seniorenbeirat

Die Mitglieder erhalten per Mail eine Liste mit den Aufgaben- und Interessensgebieten und sollen sich bis zur internen Sitzung Gedanken machen, wer welchen Bereich übernehmen möchte.

b) Projekt „Ratsch auf der Bank“

In Anlehnung an die Aktion des OB „Auf einen Espresso mit dem OB“ hatte sie folgende Idee: An einem fixen Termin sollten alle sieben Ratschbankerl von jeweils einem Seniorenbeirat für ein ungezwungenes Gespräch besetzt sein. Fr. Buschold fragte nach der grundsätzlichen Bereitschaft und teilte mit, dass der 1. Termin am 26.08.2026 geplant wäre (von 10.30 – 11.30 Uhr). Eine Pressemeldung wurde bereits vorbereitet, die Seniorenbeiräte erhalten demnächst die Liste mit den Standorten der Ratschbankerl. Die finale Einteilung erfolgt in der internen Besprechung.

c) Führung im Salinenmuseum für Senioren

Am Freitag, 24. Juli um 10.30 Uhr wird im Salinenmuseum eine Führung speziell für Senioren stattfinden. Frau Buschold, selber als Museumsaufsicht tätig, wird die Führung durchführen, Treffpunkt ist der Eingangsbereich des Salinenmuseums. Anmeldungen hierfür werden in der Tourist-Info Traunstein entgegengenommen,

d) Jahresthema 2027

Frau Buschold forderte den Seniorenbeirat auf, sich über das Jahresthema für das Jahr 2027 Gedanken zu machen. Nachdem schwerpunktmäßig bereits die Digitalisierung sowie Einsamkeit im Vordergrund standen, wäre die Thematik Pflege/Demenz/Teilhabe vielleicht sinnvoll. Hierzu könnte man dann wieder Referenten für die öffentlichen Sitzungen gewinnen. Ferner wäre es von Vorteil, wenn eine Liste mit speziell auf diesen Bereich abgestimmten Hilfsangeboten, erstellt wird.

e) Präventionskabarett mit Tom Baur

Frau Buschold gab den bereits fixierten Termin mit dem Stadtmarketing bekannt: am 04.03.2027 um 16 Uhr wird Tom Baur im Kulturforum Klosterkirche die Bürgerinnen und Bürger auf unterhaltsame Weise über Themen wie Enkeltrick, Schockanrufe etc. informieren.

f) Digitales Café

Seniorenbeirat Uwe Wieteck stellte das geplante Projekt kurz vor: da er in der Vergangenheit immer wieder EDV-Kurse für Senioren begleitet hat, stellte er fest, dass bei den Teilnehmern nach Beendigung des Kurses oft verschiedenste Fragen auftauchen. Bei einem ungezwungenen Beisammensein im Digital-Café im neuen Gemeinschaftsraum in der Au könnte auf die ein oder andere Frage eingegangen werden. Die Rahmenbedingungen müssten noch festgelegt werden bevor das Angebot in der Presse beworben wird.

Frau Buschold bat Hr. Wieteck, sich zwecks Terminfindung etc. direkt mit Quartiersentwicklerin Karin Drexler in Verbindung zu setzen.

Stadträtin Stockinger informierte, dass über den Gartenbauverein evtl. ein neuer Standort für ein weiteres Ratschbankerl entstehen könnte.

1. Vorsitzende Ingrid Buschold bedankte sich bei den Anwesenden und beendete die Sitzung des Seniorenbeirats um 11:12 Uhr.

Ingrid Wolf, Seniorenbeauftragte, 21.07.2026